

physioscience-Richtlinien für Autor*innen

Version: Mai 2023

Konzept und Ziel der physioscience (Scope)

physioscience ist eine wissenschaftliche Zeitschrift mit dem Ziel, Forschungsberichte aus allen Bereichen der Physiotherapie zu publizieren, die eine Relevanz für Praxis, Forschung und Bildung haben. Autor*innen sind eingeladen Originalarbeiten, systematische Literaturübersichtsarbeiten, Fallberichte, theoretische und methodische Grundlagenarbeiten und Analysen sowie Kurzberichte einzureichen. Zudem sind Diskussionsbeiträge willkommen, welche berufspolitische Themen aufgreifen und zum wissenschaftlichen Diskurs innerhalb und über Professionsgrenzen hinaus beitragen.

physioscience begrüßt ausdrücklich die Einreichung von Manuskripten, die auf besonders innovativen und/oder für die Profession relevanten Qualifizierungsarbeiten basieren (Bachelor, Master, Promotion) und die Qualitätsstandards einer wissenschaftlichen Fachpublikation erfüllen.

physioscience wird durch ein internationales Team aus klinisch, wissenschaftlich sowie in der Lehre tätigen Physiotherapeut*innen herausgegeben und organisatorisch durch ein Redaktionsteam der Thieme Gruppe unterstützt.

physioscience ist das offizielle Publikationsorgan der Deutschen Gesellschaft für Physiotherapiewissenschaft (DGPTW; www.dgptw.org). Die Zeitschrift und einige Herausgeber*innen sind Mitglied der International Society of Physiotherapy Journal Editors (ISPJE).

Seit 2017 ist *physioscience* im Web of Science Core Collection (Emerging Sources Citation Index, ESCI) registriert. Eine Registrierung bei MEDLINE mit Listung in der PubMed journal list wird zeitnah angestrebt. Dies unterstreicht die Bedeutung der Zeitschrift als attraktives wissenschaftliches Forum für die Physiotherapie und stärkt die internationale Sichtbarkeit und das Renommee der *physioscience*.

Für Autor*innen gibt es keine Publikationsgebühren, es sei denn sie wünschen ihren Beitrag als Gold Open Access zu publizieren. Für diese Form der Bereitstellung der Publikation erhebt der Verlag einen Betrag in Form einer Article Processing Charge (APC). Autor*innen wenden sich hierfür bitte an Thieme per E-Mail: physioscience@thieme.de.

Angenommene Manuskripte werden unter www.thieme-connect.de im eFirst-Format vor dem Erscheinen als Print-Version veröffentlicht.

Abonnent*innen erhalten die Zeitschrift viermal im Jahr per Post. Zudem haben sie unter www.thieme-connect.de elektronisch Zugang zum Archiv seit Zeitschriftengründung 2005.

Publikationssprachen sind Deutsch und Englisch, der Titel, der Abstract und die Keywords erscheinen immer in beiden Sprachen.

Grundsätze

Grundsätzlich werden deutsch- und englischsprachige Arbeiten angenommen, die vorher weder im In- noch im Ausland veröffentlicht wurden. Sie dürfen auch nicht gleichzeitig anderen Zeitschriften angeboten werden. Es wird vorausgesetzt, dass Sie als korrespondierend*e Autor*in das Urheberrecht besitzen und von allen Mitautor*innen die Genehmigung zur Veröffentlichung vorliegt.

Alle eingegangenen Manuskripte werden vor Veröffentlichung im Rahmen eines einseitig-verblindeten Peer-Review-Verfahrens begutachtet (keine Anonymisierung der Autor*innen und Institutionen). Nach Beurteilung durch die Gutachter*innen wird Ihnen mitgeteilt, ob Ihre Arbeit angenommen oder abgelehnt wird oder welche Änderungen empfohlen werden, damit die Arbeit für eine Publikation in Betracht gezogen werden kann.

physioscience verpflichtet alle Autor*innen, sich an die Richtlinien des International Committee of Medical Journal Editors (ICMJE) zu halten.

Manuskriptgestaltung

Bitte orientieren Sie sich an den Vorgaben für wissenschaftliche Publikationen in der Autor*innenlounge von Thieme.

Es wird empfohlen, bei der Gestaltung des Manuskriptes geeignete und international anerkannte Reporting Guidelines (www.equator-network.org) zu berücksichtigen.

Alle Texte, die in *physioscience* veröffentlicht werden, erscheinen in einheitlicher Gender-Schreibweise. Bitte verwenden Sie die Schreibweise mit Genderstern (z. B. Autor*innen, Patient*innen, Therapeut*innen).

Artikeltypen

Übersichtsarbeiten (Reviews)

Übersichtsarbeiten zeichnen sich durch eine systematische Literatursuche in wissenschaftlichen Datenbanken aus und sollten prospektiv registriert werden (z. B. unter PROSPERO).

Eine systematische Übersichtsarbeit umfasst maximal 4500 Wörter (exklusive Titelseite, Abstract, Tabellen, Abbildungen, Literaturverzeichnis, Erklärungen und Zusatzmaterial) und maximal 70 Literaturangaben.

Es wird empfohlen, die systematische Übersichtsarbeit entsprechend einer geeigneten Checkliste (EQUATOR) zu berichten (Beispiele siehe unten). Bitte reichen Sie die ausgefüllte Checkliste zusammen mit dem Manuskript ein. Im Begutachtungsverfahren werden die Checklisten berücksichtigt, aber nicht publiziert.

Beispiele geeigneter Listen für das Berichten von Übersichtsarbeit sind:

- The PRISMA 2020 statement: Preferred Reporting Items for Systematic Reviews and Meta-Analyses
- PRISMA-S: an extension to the PRISMA Statement for Reporting Literature Searches in Systematic Reviews
- PRISMA Extension for Scoping Reviews (PRISMA-ScR): Checklist and Explanation

Originalarbeiten (Original research)

Originalarbeiten sind z. B. klinische Studien (randomisierte und nicht randomisierte experimentelle Studien), Beobachtungsstudien, Fallstudien (N-of-1 trials), qualitative Studien oder Umfragen.

Eine Originalarbeit umfasst maximal 4000 Wörter (exklusive Titelseite, Literaturverzeichnis, Erklärungen und Zusatzmaterial) und maximal 50 Literaturangaben.

Es wird empfohlen die Originalarbeiten entsprechend einer geeigneten Checkliste (EQUATOR) zu berichten (Beispiele siehe unten). Bitte reichen Sie die ausgefüllte Checkliste zusammen mit dem Manuskript ein. Im Begutachtungsverfahren werden die Checklisten berücksichtigt, aber nicht publiziert.

- Randomisiert kontrollierte Studien: CONSORT
- Beobachtungsstudien: STROBE
- Fallstudien (N-of-1 trials): CONSORT extension for reporting N-of-1 trials (CENT) 2015
- Qualitative Studien: COREQ oder SRQR

Originalarbeiten sind in folgende Abschnitte zu gliedern:

- **Einleitung:** Bitte erläutern Sie den Hintergrund und das Ziel der Studie im Kontext der vorhandenen Evidenz und der relevanten Literatur.
- **Methode:** Design, Setting, Ein- und Ausschlusskriterien der Studienteilnehmenden, Beschreibung aller relevanten Prozesse, Interventionen, Messungen und statistischen Analysen.
- **Ergebnisse:** Bitte berichten Sie alle Studienergebnisse basierend auf der oben beschriebenen Analyse, im Text und/oder in Tabellen/Abbildungen.
- **Diskussion:** In diesem Abschnitt sollten Sie zunächst die Resultate zusammenfassen und dann im Kontext relevanter Literatur diskutieren. Beschreiben Sie Stärken und Schwächen (Limitationen).
- **Schlussfolgerungen:** In diesem Absatz beschreiben Sie (kurz) die wichtigsten Schlussfolgerungen der Studie. Leiten Sie Konsequenzen oder Empfehlungen für die klinische (physiotherapeutische) Versorgung und/oder für weitere Forschungsfragen ab.

Fallberichte (Case reports)

Ein Fallbericht beschreibt detailliert einen physiotherapeutischen Sachverhalt an einer Patientin oder einem Patienten oder an mehreren einzelnen Patient*innen.

Ein Fallbericht umfasst maximal 2000 Wörter (exklusive Titelseite, Abstract, Tabellen, Abbildungen, Literaturverzeichnis, Erklärungen und Zusatzmaterial) und maximal 20 Literaturangaben.

Bitte beachten Sie die CARE-Guideline für das Verfassen und Einreichen des Manuskriptes. Bitte reichen Sie die ausgefüllte Checkliste zusammen mit dem Manuskript ein. Im Begutachtungsverfahren werden die Checklisten berücksichtigt, aber nicht publiziert.

Fallberichte sind in folgende Abschnitte zu gliedern:

- **Einleitung:** Beschreibung des Hintergrundes inklusive Literatur, Begründung des Fallberichtes
- **Information zu dem Fall/den Fällen:** z. B. Beschreibung des/der Patient*innen, Diagnose, Untersuchungsergebnisse (Bitte beachten Sie, dass alle personenbezogenen Daten aus Text und Bildern für die Manuskripteinreichung entfernt werden müssen → siehe hierzu in der Autor*innenlounge den Unterpunkt „Tarnnamen / Fake-Namen / erfundene personenbezogene Daten“).
- **Intervention:** detaillierte Beschreibung der Intervention/en
- **Outcome** und/oder Resultat, Follow-up-Assessment
- **Perspektive der Patient*innen:** falls angemessen die Sichtweise der beschriebenen Fälle, Einverständniserklärung der Patient*innen
- **Diskussion:** Stärken und Schwächen (Limitationen), Diskussion mit relevanter Literatur
- **Schlussfolgerung:** Schlussfolgerung für die physiotherapeutische Praxis

Theoretische und methodische Grundlagen und Analysen (Potenzialanalysen, Konzepte, Studienprotokolle, narrative Übersichtsarbeiten)

Theoretische und methodische Grundlagen und Analysen basieren auf einer fundierten Literaturrecherche und umfassen maximal 3500 Wörter (exklusive Titelseite, Literaturverzeichnis, Erklärungen und Zusatzmaterial) und maximal 50 Literaturangaben.

Die Publikation eines Studienprotokolls von (größeren) Forschungsprojekten trägt zur Transparenz bei, reduziert Publikationsbias und fördert die Reproduzierbarkeit von Studien. Die Struktur eines Studienprotokolls sollte SPIRIT entsprechen.

Kurzberichte (Short reports)

Ergebnisse einer Originalarbeit können als Kurzbericht mit maximal 2000 Wörtern (exklusive Titelseite, Kernaussagen, Literaturverzeichnis, Erklärungen und Zusatzmaterial) und maximal 20 Literaturangaben eingereicht werden.

Die Struktur des Kurzberichts entspricht einem ausführlichen Abstract mit maximal 2 Abbildungen/Tabellen. Anstelle eines Abstracts sind am Anfang des Beitrags 2 bis 4 Kernaussagen sowie maximal 5 Schlüsselwörter zu formulieren.

Kurzberichte enthalten Titel, Kernaussagen und Schlüsselwörter auf Deutsch und Englisch.

Gasteditorials (Guest editorials)

Die Herausgeber*innen können Expert*innen für ein themenspezifisches Gasteditorial einladen (gesamt max. 1000 Wörter exklusive Literaturverzeichnis; max. 15 Literaturangaben).

Gelesen und kommentiert (Current research: summarized and commented)

Aktuelle, Physiotherapie-relevante Publikationen können unter dieser Rubrik zusammengefasst und kommentiert werden (gesamt max. 1000 Wörter exklusive Literaturverzeichnis; max. 10 Literaturangaben).

Diskussionsbeiträge (Perspectives)

Diskussionsbeiträge können zum Beispiel zu wissenschaftlichen und berufspolitischen Themen geschrieben werden oder zu Themen, die die Aus-, Fort- und Weiterbildung betreffen (gesamt max. 2000 Wörter exklusive Literaturverzeichnis und Erklärungen; max. 20 Literaturangaben).

Gliederung der Manuskripte

Titelseite

Titel: Der Titel sollte kurz, informativ und prägnant sein und, wenn möglich, das Studiendesign beinhalten. Abkürzungen bitte vermeiden.

Beispiele: „A gegen B bei der Behandlung von C: eine randomisierte kontrollierte Studie“; „X ist ein Risikofaktor für Y: eine Fallkontrollstudie“; „Welche Auswirkungen hat Faktor X auf Subjekt Y: ein systematisches Review“.

Autor*innen: Bitte vollständig ausgeschriebene Namen, Affiliation (Hochschule, Klinik, Praxis, in der die Arbeit durchgeführt wurde) und E-Mail-Adressen von allen Autor*innen nennen. Bitte geben Sie zusätzlich die ORCID IDs an, sofern vorhanden.

Korrespondierende*r Autor*in: Bitte deklarieren Sie die für das Manuskript verantwortliche Person, welche im Publikationsprozess Ansprechperson ist. Bitte listen Sie die vollständige Postadresse und E-Mail-Adresse dieser Person auf.

Zusammenfassung/Abstract

Der Abstract sollte maximal 300 Wörter umfassen und die wichtigsten Inhalte des Manuskripts zusammenfassen. Die Struktur entspricht dem Manuskript: Hintergrund, Fragestellung, Methode, Resultate, Schlussfolgerung. Es sollten keine Referenzen verwendet werden und keine unüblichen Abkürzungen (falls doch müssen sie erläutert werden). Der Abstract muss auf Deutsch und Englisch verfasst werden und muss inhaltlich äquivalent sein.

Falls die Studie registriert wurde, sollte dies am Ende des Abstracts erwähnt werden (Register, Registrierungsnummer, Datum der Registrierung). Diese Information wird nicht in die 300 Wörter eingerechnet.

Schlüsselwörter/Keywords

Direkt nach dem Abstract nennen Sie bitte maximal 3–5 Schlüsselwörter. Diese Schlüsselwörter sollten, wenn möglich, dem Medical Subject Headings (MeSH) des Index Medicus (MEDLINE) entnommen sein und den Inhalt des Manuskripts angemessen widerspiegeln.

Haupttext

Bitte orientieren Sie sich bezüglich Dateiformat, allgemeine Formalien und Schreibweisen an den hinterlegten Vorgaben zu wissenschaftlichen Publikationen in der Autor*innenlounge.

Deklarationen

Alle Manuskripte müssen die folgenden Abschnitte unter der Überschrift „Erklärungen“ enthalten. Fügen Sie diese bitte am Ende des Manuskripts zwischen Haupttext und den Referenzen ein:

- Ethische Aspekte
- Zustimmung zur Veröffentlichung
- Verfügbarkeit von Daten und Materialien
- Registrierung
- Finanzielle Unterstützung
- Interessenkonflikte
- Autor*innenbeiträge
- Danksagung

Wenn einer der Abschnitte für Ihr Manuskript nicht relevant ist, geben Sie bitte die Überschrift an und schreiben Sie „nicht zutreffend“ in den jeweiligen Abschnitt.

Einzelheiten zu den Informationen, die in diesen Abschnitten enthalten sein sollen, finden Sie im Folgenden.

Ethische Aspekte

Manuskripte, in denen Studien mit Menschen, gesundheitsbezogenen Personendaten oder menschlichem biologischem Material (z. B. Gewebe, Blut, Urin) berichtet werden, müssen

- eine Erklärung zur ethischen Genehmigung und Zustimmung enthalten (auch wenn auf die Notwendigkeit der Genehmigung verzichtet wurde) oder eine Zuständigkeitsabklärung
- sowie den Namen der Ethikkommission, die die Studie genehmigt hat, und gegebenenfalls die Referenznummer der Kommission.

Liegt kein Ethik-Votum vor, schreiben Sie bitte in diesem Abschnitt: „Für die vorliegende Studie wurde keine ethische Genehmigung eingeholt.“ Fügen Sie an dieser Stelle zudem eine kurze Erklärung bzw. Begründung ein.

Zudem müssen Sie in diesen Fällen im Methodenteil des Manuskripts darstellen, inwieweit die Studie im Einklang mit nationalem Recht sowie den Grundsätzen der Deklaration von Helsinki (in der aktuell gültigen Fassung) durchgeführt wurde. Folgend finden Sie exemplarische Formulierungen, um die ethischen Aspekte im Manuskript darzustellen:

- „Alle Prozeduren erfolgten in Übereinstimmung mit der Helsinki-Deklaration (in der aktuell gültigen Fassung) oder mit vergleichbaren ethischen Standards.“
- „Alle Prozeduren erfolgten im Einklang mit nationalem Recht.“
- „Alle Prozeduren erfolgten in Übereinstimmung mit den ethischen Standards des institutionalen und/oder nationalen Forschungskomitees.“
- „Alle Studienteilnehmenden gaben das informierte (schriftliche) Einverständnis zur Teilnahme an der Studie.“
- „Für diesen Studientypus war keine formale Einwilligung einer Ethikkommission nötig.“

Wenn in Ihrer Studie keine gesundheitsbezogenen Personendaten oder menschliches biologisches Material verwendet werden oder in Ihrem Manuskript nicht darüber berichtet wird, geben Sie in diesem Abschnitt bitte an: „Dieser Artikel enthält keine Untersuchungen an Menschen oder menschlichem biologischem Material und es werden keine gesundheitsbezogenen Personendaten berichtet.“

Zustimmung zur Veröffentlichung

Wenn Ihr Manuskript in irgendeiner Form die Daten einer einzelnen Person enthält (einschließlich individueller Fotos, Röntgenbilder etc.), muss die Zustimmung zur Veröffentlichung von dieser Person, oder bei Kindern von deren Erziehungsberechtigten, mit Formularen die von Thieme zur Verfügung gestellt werden, eingeholt werden. **Vorlagen zum Ausdrucken finden Sie unter dem Reiter „Wichtige Formulare“ hier:** <https://www.thieme.com/de/wen-wir-unterstuetzen/autor-in/zeitschriften>.

Fallberichte müssen von den betroffenen Patient*innen und/oder Studienteilnehmenden zur Veröffentlichung genehmigt worden sein. Sie sollten für diesen Zweck ein Einverständnisformular verwenden. Dieses Einverständnisformular sollten Sie bei der Manuskripteinreichung nicht an den Verlag senden, aber wir behalten uns vor, eine Kopie dieser Dokumente jederzeit (auch nach Veröffentlichung) anzufordern.

Alle Daten zu realen Personen müssen trotz Einwilligung nach Thieme-Vorgabe systematisch verfremdet werden, um Persönlichkeitsrechte zu schützen und um jederzeit Tarnnamen als solche identifizieren zu können. Wenn eine oder mehrere Personen in Abbildungen und Texten mit fiktiven Namen versehen werden müssen, orientieren Sie sich bitte an den hinterlegten Vorgaben der Autor*innenlounge.

Wollen Sie Fotos veröffentlichen, gilt folgendes: Um Nutzungs-, Urheber- und Persönlichkeitsrechte bei Fotos zu wahren, wird zeitgleich mit der Manuskripteinreichung das Einverständnis der abgebildeten Personen benötigt. Bitte nutzen Sie die Formulare in der Autor*innenlounge.

Wenn Ihr Manuskript keine personenbezogenen Daten enthält, geben Sie in diesem Abschnitt „nicht zutreffend“ an.

Verfügbarkeit von Daten und Materialien

Alle Manuskripte sollten eine Erklärung zur Verfügbarkeit von Daten und Materialien enthalten. Datenverfügbarkeitserklärungen sollten Informationen darüber enthalten, wo Daten zu den im Artikel angegebenen Ergebnissen zu finden bzw. zu erhalten sind. Mit Daten ist der minimale Datensatz gemeint, der erforderlich wäre, um die im Artikel berichteten Ergebnisse zu interpretieren, zu replizieren und darauf aufzubauen.

Bitte geben Sie hier eine der folgenden Optionen an:

- Die in dieser Studie generierten und/oder analysierten Datensätze sind im [NAME]-Repository [DAUERHAFTER INTERNET-LINK ZU DEN DATENSÄTZEN] verfügbar.
- Die in dieser Studie generierten und/oder analysierten Daten sind auf begründete Anfrage bei dem/der korrespondierende/n Autor*in erhältlich.
- Alle in dieser Studie generierten und/oder analysierten Daten sind in diesem veröffentlichten Artikel [und seinen ergänzenden Informationen/Anhängen] enthalten.
- Wenn Ihr Manuskript keine Daten enthält, geben Sie in diesem Abschnitt „nicht zutreffend“ an.

Registrierung

Wir unterstützen aus Gründen der Transparenz die prospektive Registrierung von klinischen Studien, Übersichtsarbeiten und Forschungsprojekten in dafür geeigneten Registern.

Klinische Studien: In Deutschland und Österreich können klinische Studien zum Beispiel im „Deutschen Register Klinischer Studien“ (DRKS; www.drks.de) kostenlos registriert werden. In der Schweiz steht das kostenlose „Kofam – Portal zur Humanforschung in der Schweiz“ (www.kofam.ch) zur Verfügung. Eine Studienregistrierung ist auch in internationalen Studienregistern möglich, wie z. B. im EU Clinical Trials Register (www.clinicaltrialsregister.eu), unter ClinicalTrials.gov (www.clinicaltrials.gov) oder in der International Clinical Trials Registry Platform (ICTRP) der WHO (www.who.int/clinical-trials-registry-platform).

Wenn Ihre klinische Studie in einem Studienregister registriert wurde, geben Sie bitte hier das Studienregister sowie die entsprechende Registrierungsnummer und das Registrierdatum an. Geben Sie bitte auch explizit an, ob die Studie prospektiv oder retrospektiv (erst nach Beginn bzw. Abschluss der Studie) registriert wurde.

Beispiel: „Diese klinische Studie wurde prospektiv am TT.MM.JJJJ im Deutschen Register Klinischer Studien registriert (DRKS: xyzxyz).“

Wenn es sich um eine klinische Studie handelt, die nicht registriert wurde, schreiben Sie in diesem Abschnitt bitte: „Diese klinische Studie wurde nicht in einem Studienregister registriert.“

Nicht klinische Studien: Reviews/Übersichtsarbeiten können beispielsweise im „International Prospective Register of Systematic Reviews“ (PROSPERO; www.crd.york.ac.uk/prospero) kostenlos registriert werden. Zudem stehen alternative Register für Forschungsarbeiten und -projekte zur Verfügung, wie beispielsweise das kostenlose Open Science Framework (OSF; www.osf.ifo).

Bei allen nicht klinischen Studien geben Sie, falls vorhanden, das Register, die Registrierungsnummer und das Registrierdatum an. Falls die Studie nicht registriert wurde, schreiben Sie in diesem Abschnitt bitte: „Diese Studie wurde nicht registriert“. Falls eine Registrierung nicht möglich oder anwendbar ist, schreiben Sie in diesem Abschnitt bitte: „nicht zutreffend“.

Finanzielle Unterstützung

Bitte geben Sie unter dieser Überschrift an, ob und ggf. von wem die Studie bzw. die Veröffentlichung finanziell unterstützt wurde.

Wurde die Studie nicht finanziell gefördert, schreiben Sie bitte wörtlich in diesem Abschnitt: „Diese Forschung erhielt keine spezifische Finanzierung von öffentlichen, kommerziellen oder gemeinnützigen Stellen“.

Interessenkonflikte

physioscience möchte es allen Leser*innen ermöglichen, mögliche Interessenkonflikte der Autor*innen eines Artikels einzuschätzen. In diesem Abschnitt müssen daher alle finanziellen und nicht finanziellen konkurrierenden Interessen erklärt werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie oder eine/r Ihrer Mitautor*innen ein konkurrierendes Interesse haben, konsultieren Sie bitte die Autor*innenlounge oder wenden Sie sich an die Herausgeber*innen.

Bitte verwenden Sie die Initialen, um auf die konkurrierenden Interessen der einzelnen Autor*innen in diesem Abschnitt hinzuweisen. Wenn Sie keine konkurrierenden Interessen haben, schreiben Sie bitte wörtlich in diesem Abschnitt: „Die Autor*innen geben an, dass kein Interessenkonflikt besteht.“ Bitte füllen Sie in jedem Fall das COI-Formular aus.

Autor*innenbeiträge

In diesem Abschnitt werden die einzelnen Beiträge der Autor*innen am Manuskript angegeben. *physioscience* verpflichtet alle Autor*innen, sich an die Richtlinien des International Committee of Medical Journal Editors (ICMJE) zu halten. Bitte verwenden Sie Initialen, um den Beitrag jeder einzelnen Autor*in in diesem Abschnitt darzustellen. Nutzen Sie bitte die folgenden Kategorien:

- Konzeption oder Gestaltung der Arbeit
- Erhebung der Daten
- Analyse der Daten
- Interpretation der Daten
- Entwurf des Manuskripts
- Kritische Überarbeitung des Manuskripts hinsichtlich wichtiger geistiger Inhalte
- Alle Autor*innen geben die finale Genehmigung der zu veröffentlichenden Version.
- Alle Autor*innen erklären, dass sie für alle Aspekte der Arbeit verantwortlich sind und sie gewährleisten, dass Fragen im Zusammenhang mit der Richtigkeit oder Integrität eines jeden Teils der Arbeit angemessen untersucht und gelöst werden.

Dieser Abschnitt kann beispielsweise so gestaltet sein:

*Konzeption der Arbeit: AA, BB. Erhebung, Analyse und Interpretation der Daten; CC, DD. Entwurf des Manuskripts: AA. Kritische Überarbeitung des MS: BB, CC, DD. Alle Autor*innen haben die finale Version gelesen und genehmigt, erklären, dass sie für alle Aspekte der Arbeit verantwortlich sind und gewährleisten, dass Fragen im Zusammenhang mit der Richtigkeit oder Integrität eines jeden Teils der Arbeit angemessen untersucht und gelöst werden.*

Danksagung

Bitte erwähnen Sie hier alle Personen, die zu Ihrem Manuskript beigetragen haben und die Kriterien einer Autor*innenschaft nicht erfüllen, einschließlich aller Personen, die professionelle Schreibdienste oder Materialien bereitgestellt haben. Holen Sie bitte die Erlaubnis zur Nennung von allen in diesem Abschnitt genannten Personen ein. Wenn es keine Personen zu erwähnen gibt, schreiben Sie bitte „*nicht zutreffend*“ in diesen Abschnitt.

Literaturverzeichnis

Bitte halten Sie sich unbedingt an die Vorgaben im Dokument **Richtig zitieren** in der Autor*innenlounge.

Tabellen

Bitte halten Sie sich unbedingt an die Vorgaben unter dem Link „Didaktische Elemente“ in der Autor*innenlounge.

Bitte fügen Sie die Tabellen am Ende des Manuskripts als editierbaren Text und nicht als Abbildung ein. Bei umfangreichen Tabellen kann es sein, dass sie online als zusätzliches Material/Anhang und nicht als Teil der Printausgabe publiziert werden. Bitte nummerieren Sie die Tabellen konsekutiv entsprechend ihrer Platzierung im Text, fügen Sie einen Titel (über der Tabelle) und ggf. eine erläuternde Legende (unter der Tabelle) ein. Vermeiden Sie Doppelungen von Informationen im Text und in den Tabellen.

Abbildungen

Bitte halten Sie sich unbedingt an die Vorgaben der Dateiformate und allgemeinen Formalien in der Autor*innenlounge.

Zusatzmaterial (nur online)

Um eine vollständige und transparente Berichterstattung zu gewährleisten, ist die maximal zulässige Wörterzahl mitunter nicht ausreichend. Wir möchten Sie daher einladen, Datensätze, Tabellen, Abbildungen oder andere Informationen als zusätzliches Material/Anhang bereitzustellen.

Alle Anhänge werden zusammen mit dem akzeptierten Artikel online veröffentlicht. Reichen Sie keine Dateien wie Einverständniserklärungen für Patient*innen, Ethikanträge oder -voten, Daten einzelner Teilnehmenden oder ähnliche Dokumente als Zusatzmaterial ein. **In keinem Fall Dateien mit personenbezogenen Daten!** Die maximale Dateigröße für zusätzliche Dateien beträgt jeweils 8 MB. Alle zusätzlichen Dateien sollten im Haupttext an der passenden Stelle referenziert werden.

Wenn zusätzliches Material bereitgestellt wird, listen Sie bitte die folgenden Informationen in einem separaten Abschnitt des Manuskripttextes auf:

- Dateiname (z. B. „Zusatzmaterial 1“)
- Titel der Datei im Dokument (PDF-Dateien werden bevorzugt)

Zusätzliche Dateien sollten den Namen „Zusatzmaterial 1“ usw. tragen und explizit durch den Dateinamen im Hauptteil des Artikels referenziert werden, z.B. *Eine zusätzliche Abbildung im Anhang zeigt dies detaillierter (siehe Zusatzmaterial 1).*

Das Zusatzmaterial wird ausschließlich online auf der Website des Verlags zur Verfügung gestellt. Die Autor*innen sind für den Inhalt des Zusatzmaterials allein verantwortlich; es unterliegt keiner Prüfung durch die Herausgeber*innen, Gutachter*innen oder den Verlag.

Manuskripte bitte per E-Mail an:

Thieme Gruppe

Andrea Pötting

E-Mail: physioscience@thieme.de